

Francesco Gottardi

† n. e.; * n. e.

Unterpräfekt von Brixen 1922

1919 Zivilkommissar von Brixen, 1922 Unterpräfekt ebenda.

Analyse:

Die Angaben zu Francesco Gottardi in der Forschungsliteratur widersprechen sich. DI MICHELE bezeichnet ihn im Fließtext als Zivilkommissar und Unterpräfekten von Brixen bis ins Jahr 1922, im Personenregister bezeichnet er ihn als Unterpräfekten bis ins Jahr 1925. LECHNER nennt Francesco Gottardi als Zivilkommissar von Brixen und Gustavo Gottardi als Zivilkommissar für Bozen. Auf Seite 254 findet sich eine widersprüchliche Angabe, wenn der Autor vom "Zivilkommissär von Bozen und Brixen, Gottardi" spricht.

Zusatz:

Wir danken PD Dr. Thies Schulze (Münster) für seine freundliche Mitteilung vom 23. August 2016.

Literatur:

DI MICHELE, Andrea, Die unvollkommene Italianisierung. Politik und Verwaltung in Südtirol 1918-1943 (Veröffentlichungen des Südtiroler Landesarchivs 28), Innsbruck 2008, S. 132, 233 f. .

FONTANA, Josef, Unbehagen 2. Südtirol unter der Zivilverwaltung. 1. August - 28. Oktober 1922, Innsbruck 2010, S. 438.

LECHNER, Stefan, Die Eroberung der Fremdstämmigen. Provinzfaschismus in Südtirol 1921-1926 (Veröffentlichungen des Südtiroler Landesarchivs 20), Innsbruck 2005.

Empfohlene Zitierweise:

Francesco Gottardi, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Kurzbiografie Nr. 4607, URL: www.pacelli-edition.de/Biographie/4607. Letzter Zugriff am: 07.05.2024.